



Am Sonntag, 14. August, bietet das Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten eine Führung durch den Apothekergarten an. Petra Schnöde, Gärtnerin und Heilpraktikerin, zeigt bei einem Spaziergang durch die Anlage die Lebensweise der Heilpflanzen, vermittelt Wissenswertes zur Heilwirkung auf die Menschen und informiert über die Wirkweise von pflanzlichen Medikamenten.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am oberen Eingang des Apothekergartens gegenüber der Wilhelm-Fresenius-Klinik an der Aukammallee. Wer mit dem ESWE-Bus kommen möchte, steigt an der Haltestelle Plutoweg aus. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden, die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Apothekergarten liegt am Rand der Innenstadt, zwischen Kurpark und Bierstadt. Auch wenn dort der Eindruck entstehen kann, dass es sich um eine permanente kleine Gartenschau handelt, steht hier nicht die Blütenpracht, sondern die gesundheitsfördernde Wirkung der Heil- und Arzneipflanzen im Vordergrund. Der Heilpflanzengarten zeigt, welche Pflanzen dem Menschen bei Beschwerden Linderung verschaffen. Zwar züchtet der Apotheker seine Medizin heute nicht mehr im eigenen Garten, sondern greift nach einer Fertigarznei — doch auch die moderne Pharmazie kommt nicht ohne pflanzliche Inhaltsstoffe aus.

Der im Jahr 1986 eröffnete Apothekergarten ist ein Kleinod für Wissensdurstige wie für Erholungssuchende. Auf einer Fläche von 5.500 Quadratmetern sind von Mitte Mai bis Anfang Oktober mehr als 250 Heil- und Arzneipflanzen zu sehen — und zu riechen! Die Anordnung der 28 Beete orientiert sich an der Wirkung der Pflanzen und ihrem medizinischen Nutzen. So sind Beete etwa Krankheitsbildern der Leber, der Galle, Verdauung und des Herzens gewidmet. Auf Schildern werden nicht nur die Pflanzennamen genannt, sie erläutern auch die Verwendung zum Beispiel von Wurzel, Blüte oder Blatt und deren Heilwirkung.

Teile der Beete sind mittelalterlichen Klostergärten nachempfunden und viele Graswege, ein kleiner Teich, Holzbänke und Rundbauten laden zum Verweilen ein. So ist der Apothekergarten ein beliebtes Ausflugsziel, das den Geist mit Wissenswertem versorgt und dabei Augen und Nase verwöhnt.